

Studienfaltkarten erhalten positive Medienechos!

Das Lob kommt von vielen Seiten!

Unsere Studienfaltkarten kommen gut an - auch bei Journalisten.

Zum Beispiel bei **ERF Online**. Lesen Sie im Anhang die aktuelle Rezension vom **25.07.2012** und weitere Medienberichte.

Wir freuen uns, wenn die Kombination aus fundierten Inhalten und attraktiver Gestaltung den Lesern Gewinn bringt!



Neue Rezension zu den Studienfaltkarten von **ERF Online** vom 25.07.2012

Bibelwissen auf die Schnelle

Neuartige Studienfaltkarten bringen christliche Basics auf den Punkt.

Der Verlag „inner cube“ hat die in den USA erfolgreiche Reihe der Studienfaltkarten nun auch hierzulande veröffentlicht. Im deutschsprachigen Raum ist mir Vergleichbares bislang nicht bekannt. Damit sollen Christen ein Werkzeug für das persönliche Bibelstudium und für das Gespräch im Hauskreis erhalten. Außerdem soll man sie weiterreichen können. Sind sie dafür tatsächlich geeignet?

Worum geht es?

Bei den Studienfaltkarten handelt es sich um reich illustrierte lange Kartonstreifen, die ziehharmonikaartig zusammengefaltet sind. Sie sind hochglänzend, beidseitig farbig bedruckt und geben Antworten auf verschiedene Fragen rund um Christentum und Bibel. Texte, Bilder und Tabellen sind passend aufeinander abgestimmt und erklären auf diese Weise selbst schwierige Sachverhalte.



Große inhaltliche Bandbreite

Behandelt wird eine Vielfalt von unterschiedlichen Themen. Zum Beispiel „Jesus nachfolgen“, „Die Zehn Gebote“, „Die Waffenrüstung Gottes“ oder „Beweise für die Auferstehung“. Diese Sachgebiete werden inhaltlich auf das Wesentliche reduziert.

Es geht jedoch nicht nur um Biblisches im engeren Sinne. Auch auf andere Religionen und Weltanschauungen wird eingegangen, zum Beispiel in den Faltkarten „Islam und Christentum“, „Christentum, Sekten und Religionen“ und in „Christentum, Sekten und Okkultismus.“

Beispiel: „Die Stiftshütte“

Was eine solche Studienfaltkarte bietet, soll an einem Beispiel verdeutlicht werden. Mit „Die Stiftshütte“ erhält der Leser auf einen Blick alle wichtigen Basisinformationen über das israelitische Zeltheiligtum in der Wüste, das von Moses gebaut wurde.

Auf drei Seiten findet sich eine große farbige Zeichnung der Stiftshütte, wie sie wahrscheinlich ausgesehen hat. Man sieht das Innere des Heiligtums und die Priester beim Opferdienst. Alle Bestandteile des Bildes werden noch einmal in einer großen Übersicht einzeln aufgelistet und erklärt.

Des Weiteren sieht man einen Grundriss des Zeltheiligtums und des Lagers der Israeliten. Außerdem erfährt man wie der alttestamentliche Gottesdienst aussah und welche Opfer dargebracht wurden.

Die Symbolik rund um die Stiftshütte wird mit besonderem Augenmerk auf Jesus hin gedeutet. Besonders berücksichtigt wird die Sühnung bzw. Vergebung der Sünden durch die alttestamentlichen Opfer und neutestamentlich durch das Opfer Jesu.

Weitere Illustrationen und Erklärungen zur Kleidung des Hohepriesters, der Bundeslade und dem Weg der Bundeslade durch die Zeit runden das Bild ab. Diese ganzen Informationen findet man übersichtlich auf engstem Raum.

Fazit

Ich habe sehr viel Gewinn aus der Lektüre und Betrachtung der Studienfaltkarten gezogen: Mehrere Details waren mir noch unbekannt oder erschienen in einem neuen Licht. Verschiedene Zusammenhänge wurden klarer und durch die Illustrationen und Schautafeln besser vorstellbar, als wenn man nur auf einen Text angewiesen wäre. Außerdem regen die Faltkarten zu einem vertieften Studium an.

Ich werde diese Leoporellos immer wieder zur Hand nehmen und kann sie jedem Christen empfehlen, der sich schnell, kurz, fundiert und visuell ansprechend über bestimmte christliche und biblische Sachverhalte informieren möchte. Ich glaube, dass sie sich für das persönliche Bibelstudium und für das Gespräch im Hauskreis tatsächlich sehr gut eignen. Da sie leicht verständlich sind und über wichtige Grundbegriffe des Glaubens informieren, kann man sie meines Erachtens bedenkenlos an Menschen weiterreichen, die wenig über den christlichen Glauben wissen.